



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

3. Internationale Tagung für Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung im
Hochschulbereich 2.-3. Februar 2017

Forschungsbasierte Qualitätsentwicklung am Beispiel der Analyse von Lernprozessen und der Wirksamkeit von Förderprogrammen

Dr. Miriam Barnat | Julia Mergner
BMBF-Nachwuchsgruppe StuFHe
Fakultät für Erziehungswissenschaft
Universität Hamburg

StuFHe
Studierfähigkeit - institutionelle Förderung
und studienrelevante Heterogenität

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

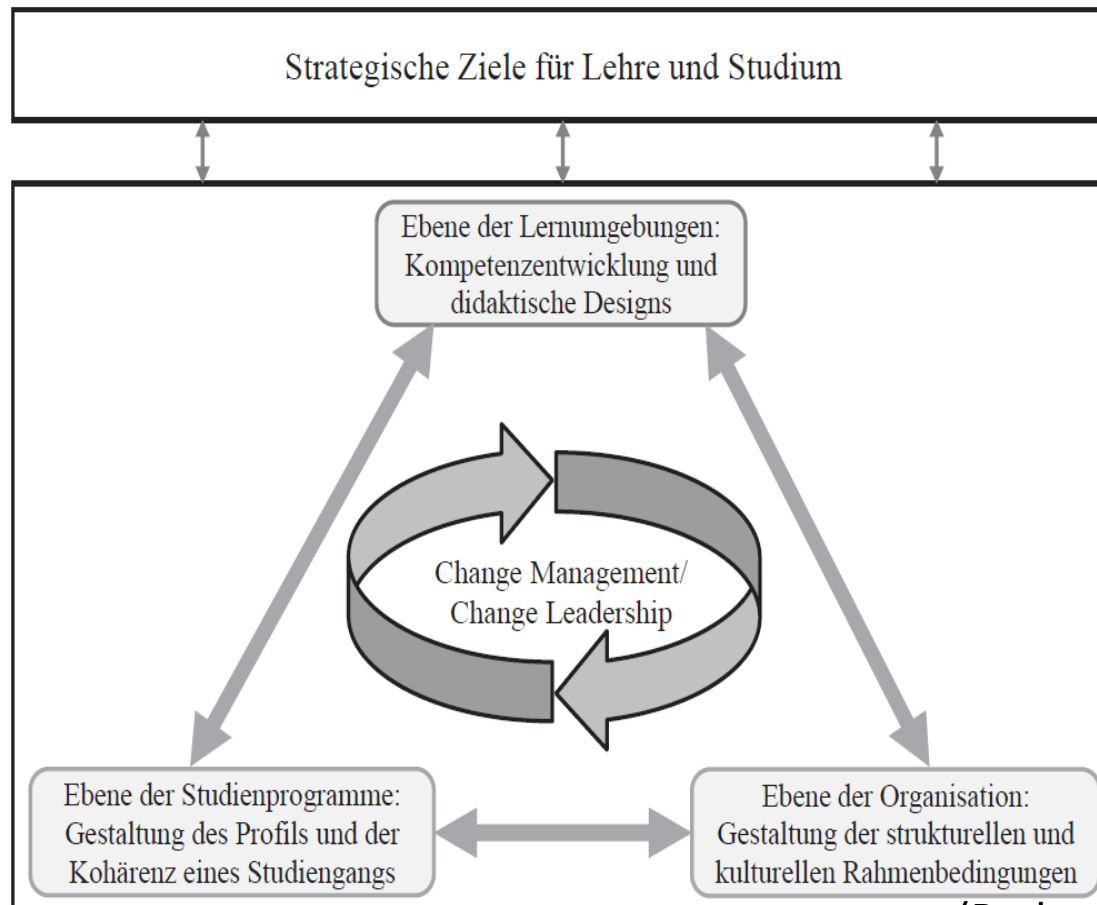
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PB14005 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen.

Agenda

- Lehr-/Lernforschung und Qualität von Studium & Lehre
- QPL-Begleitforschungsprojekt StuFHe
- Wirkungsweisen von Förderangeboten
 - Theorie
 - Empirie
- Qualität von Studium & Lehre und StuFHe

Lehr-/Lernforschung und Qualität von Studium & Lehre

Modell der pädagogischen Organisationsentwicklung





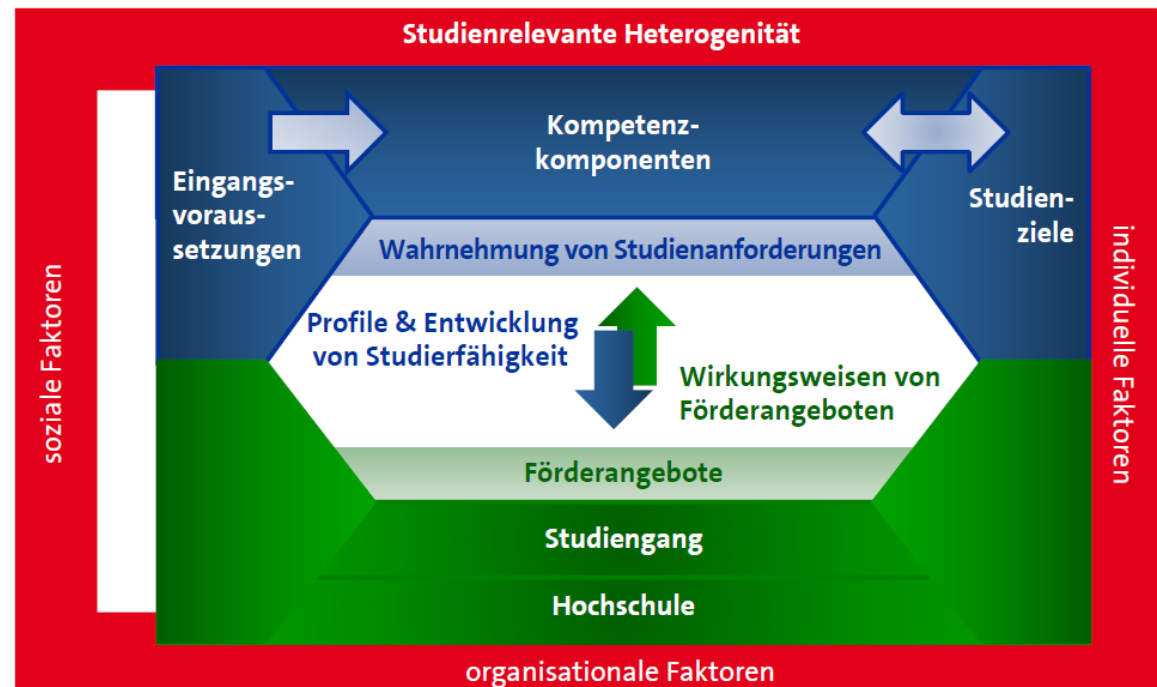
Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Das Forschungsprojekt StuFHe

Forschungsfokus im Projekt StuFHe

Qualitätspakt Lehre Begleitforschung zur Untersuchung individueller und institutioneller Bedingungen gelingenden Studierens:

- Profile und Entwicklungsverläufe von **Studierfähigkeit**
- Wirkungsweisen von **Förderangeboten** in der Studieneingangsphase
- Relevanz von **Heterogenität** für gelingendes Studieren



Projektablauf & Methoden





Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Studieneinstiegsangebote: Wirkungsweisen

Theoretischer Ausgangspunkt

**Studier-
fähigkeit**

Kompetenzen für **gelingendes Studieren**, d.h.
individuelle Studienziele zu realisieren und
Studienanforderungen zu bewältigen

individuell

institutionell

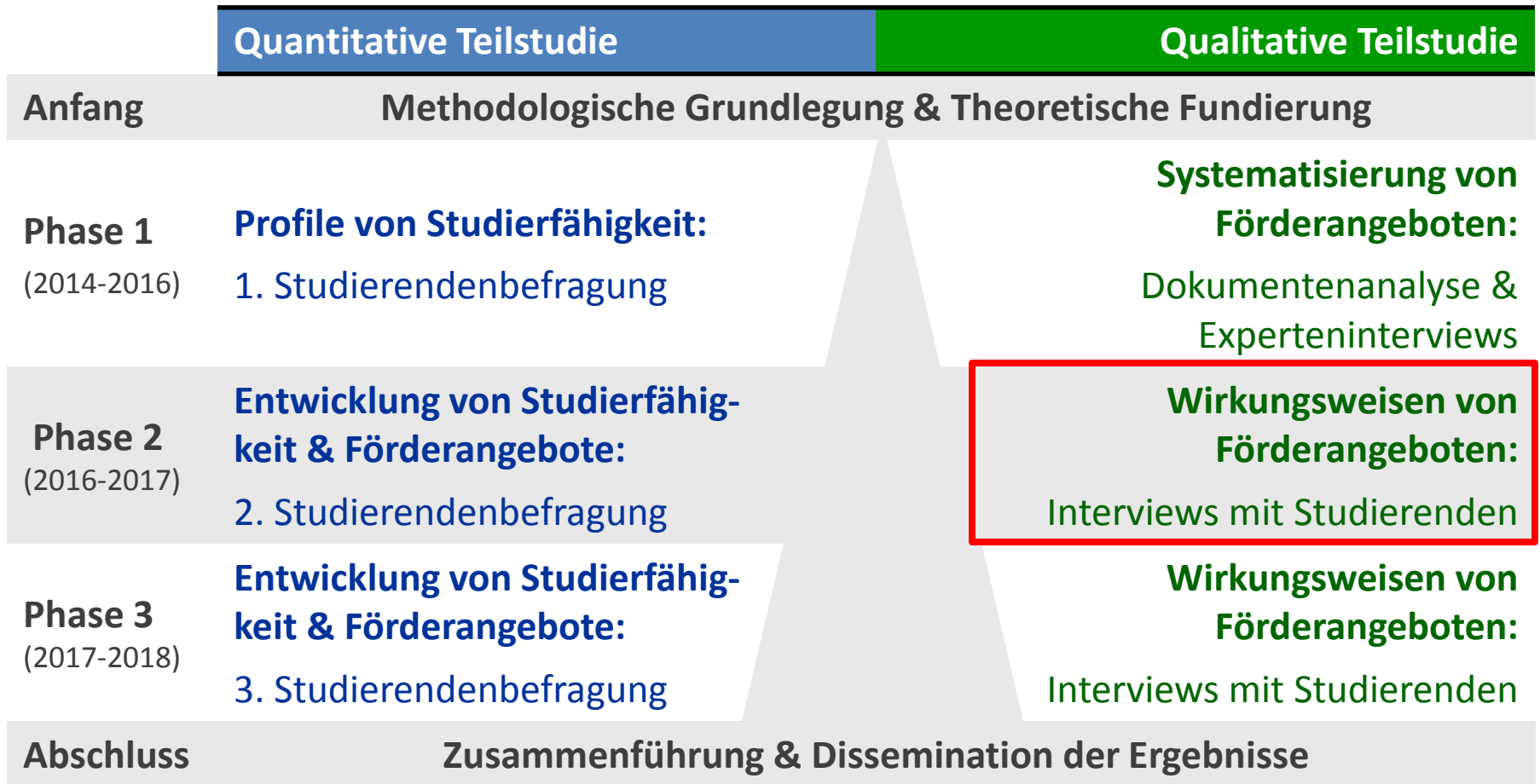
Studienanforderungen

- 4 Dimensionen kritischer Studienanforderungen (Bosse & Trautwein, 2014)
 - **Personal:** Lern- und Lebensorganisation
 - **Organisatorisch:** formale Studienvorgaben und Rahmenbedingungen
 - **Inhaltlich:** fachliche Studieninhalte und -erwartungen
 - **Sozial:** Kontakt, Kommunikation und Kooperation

Wirkungsweisen

Wirkung von Förderangeboten =
Unterstützung bei der Bewältigung von **Studienanforderungen** und/oder
Förderung von **studienrelevanten Kompetenzen und Fertigkeiten**.

Empirie: Exploration



Untersuchungsdesign der qualitativen Teilstudie (Phase 2)

Fragestellung:

- Wie wirken Studieneinstiegsangebote aus Sicht der Teilnehmenden?

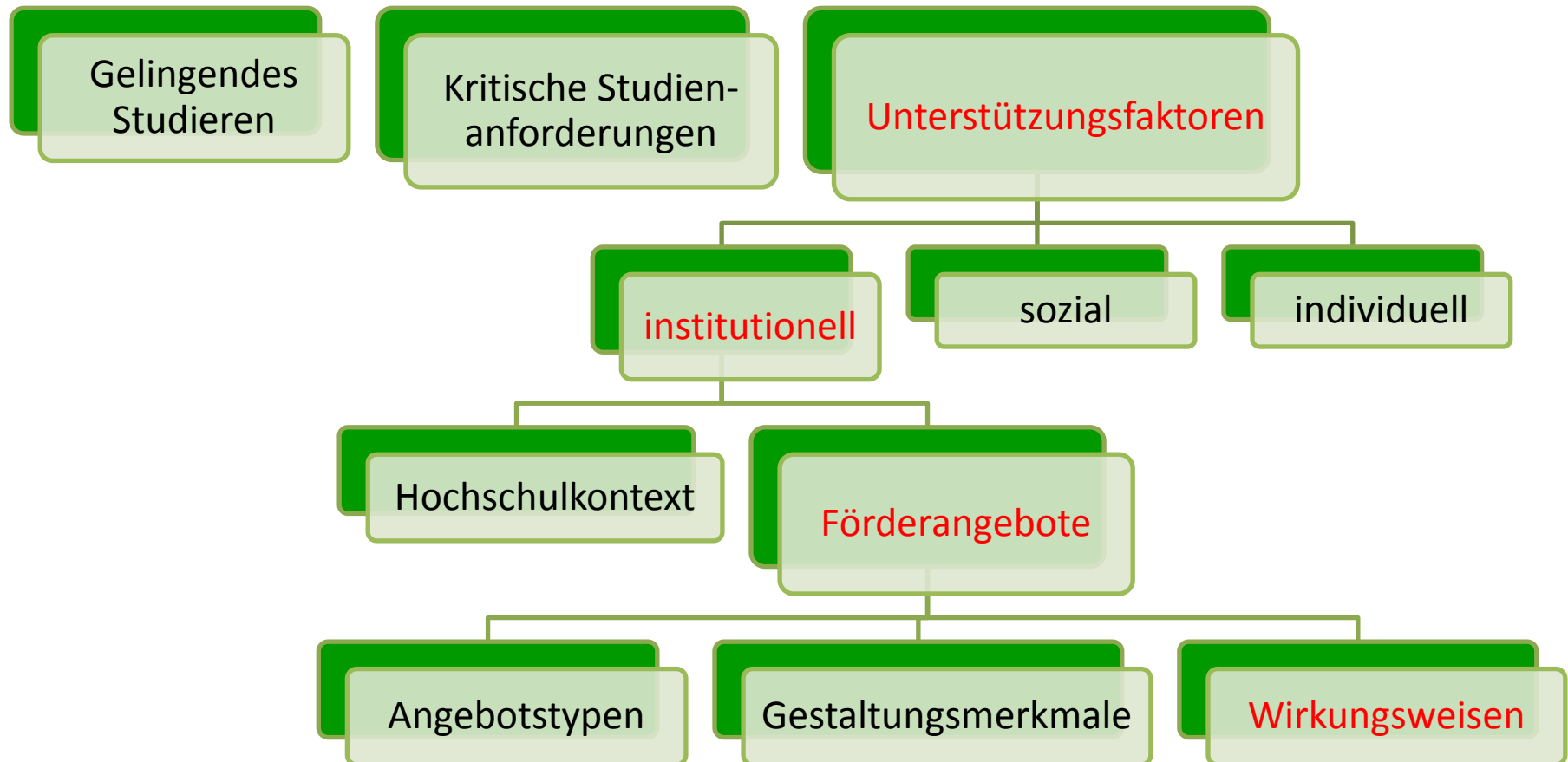
Datenerhebung

- Leitfaden-Interviews mit Studierenden im 2. Semester, die an Studieneinstiegsangeboten der StuFHe-Partnerhochschulen teilgenommen haben (n=20)
 - Gelingendes Studieren
 - Kritische Situationen in der Studieneingangsphase
 - Unterstützungsfaktoren
 - Gestaltungsmerkmale & „Wirkungen“ von Studieneinstiegsangeboten

Datenauswertung

- Qualitative Inhaltsanalyse mit induktiver und deduktiver Kategorienbildung (Kuckartz, 2012; Schreier, 2014) unterstützt durch maxqda

Auswertungsperspektiven: Kategoriensystem





Wirkungsgefüge

wahrgenommene Studienanforderungen

„B: Mhm (zustimmend). Das war, als ich **inhaltliche und motivationstechnische Schwierigkeiten** bei der Hausarbeit hatte. Und das ist halt auch total schwierig das erste Mal zu sagen: ""Hier komm, du hast jetzt nicht mal mehr irgendeine Veranstaltung, du hast jetzt Semesterferien zwei Monate, aber in diesen zwei Monaten schreibst du bitte eine 25-seitige wissenschaftliche Arbeit. **Wie machst du das?**“ Und da hatte ich eine Woche ein totales Motivationstief und bin zu spät aufgestanden, war dann nur drei Stunden in der Bibliothek. War so sauer, dass ich so SPÄT bin, dass ich nichts hinbekommen habe, dass ich noch viel WENIGER hinbekommen habe.“ (UHH_INT4/182)

wahrgenommene
 Studienanforderungen

Und innerhalb dieser Woche hatte ich dann aber ein **Mentoring-Treffen**, und da haben wir auch darüber geredet, und auch dass es überhaupt nicht schlimm ist. Und dann hat er mir ein paar Wege aufgezeigt, wie ich noch mal neu an die Sache rangehen kann. Und dass ich mich doch noch vielleicht einfach noch mal **mit einem Kommilitonen austausche** und **vielleicht einen Tag einfach GAR nicht zur Uni gehe**, schwimmen gehe, irgendwas anderes mache. Einfach noch mal ein bisschen Pause und dann noch mal/ noch mal rangehen.“ (UHH_INT4/182)

Förderangebot

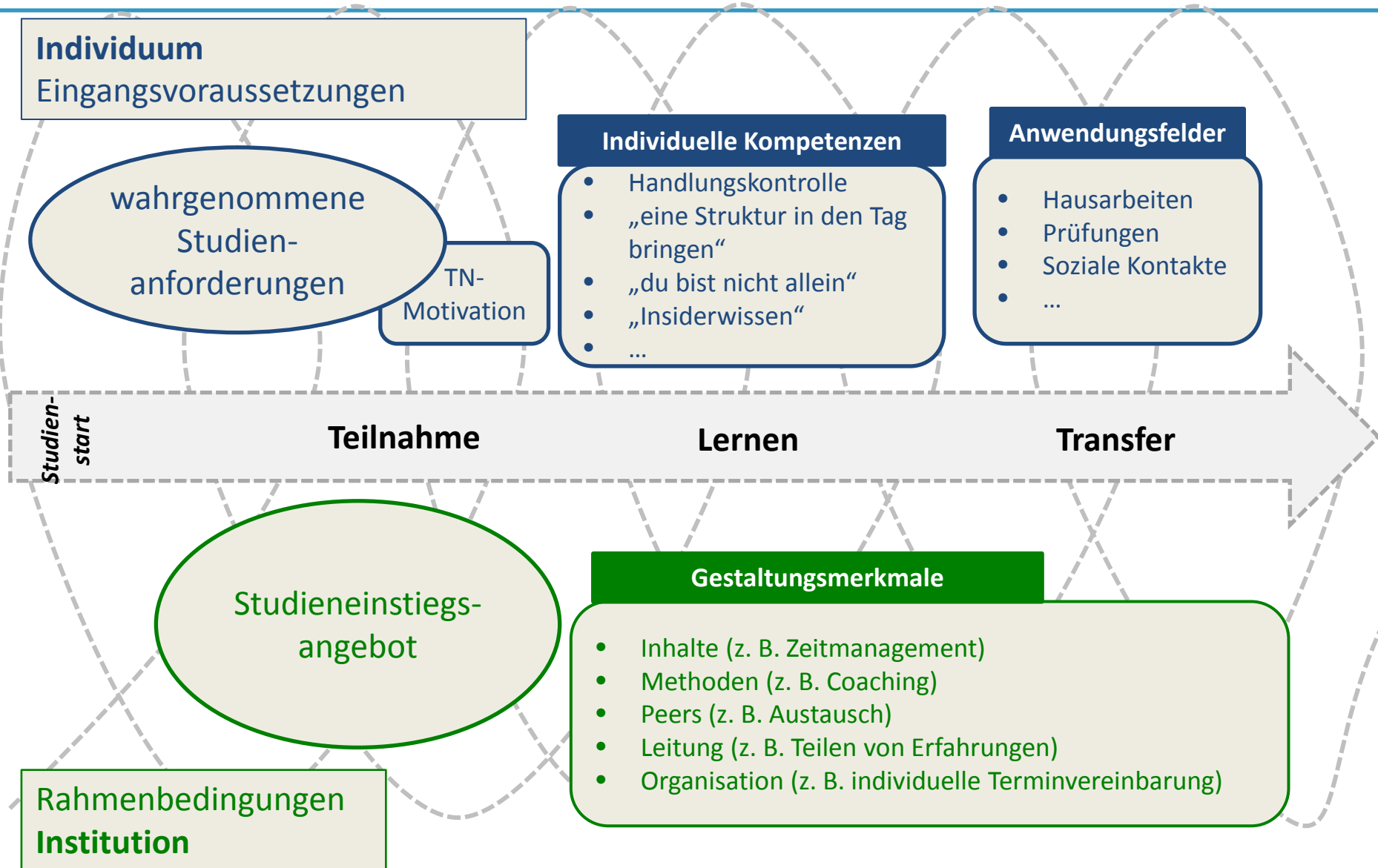
Gestaltungsmerkmale

wahrgenommene
Studienanforderungen

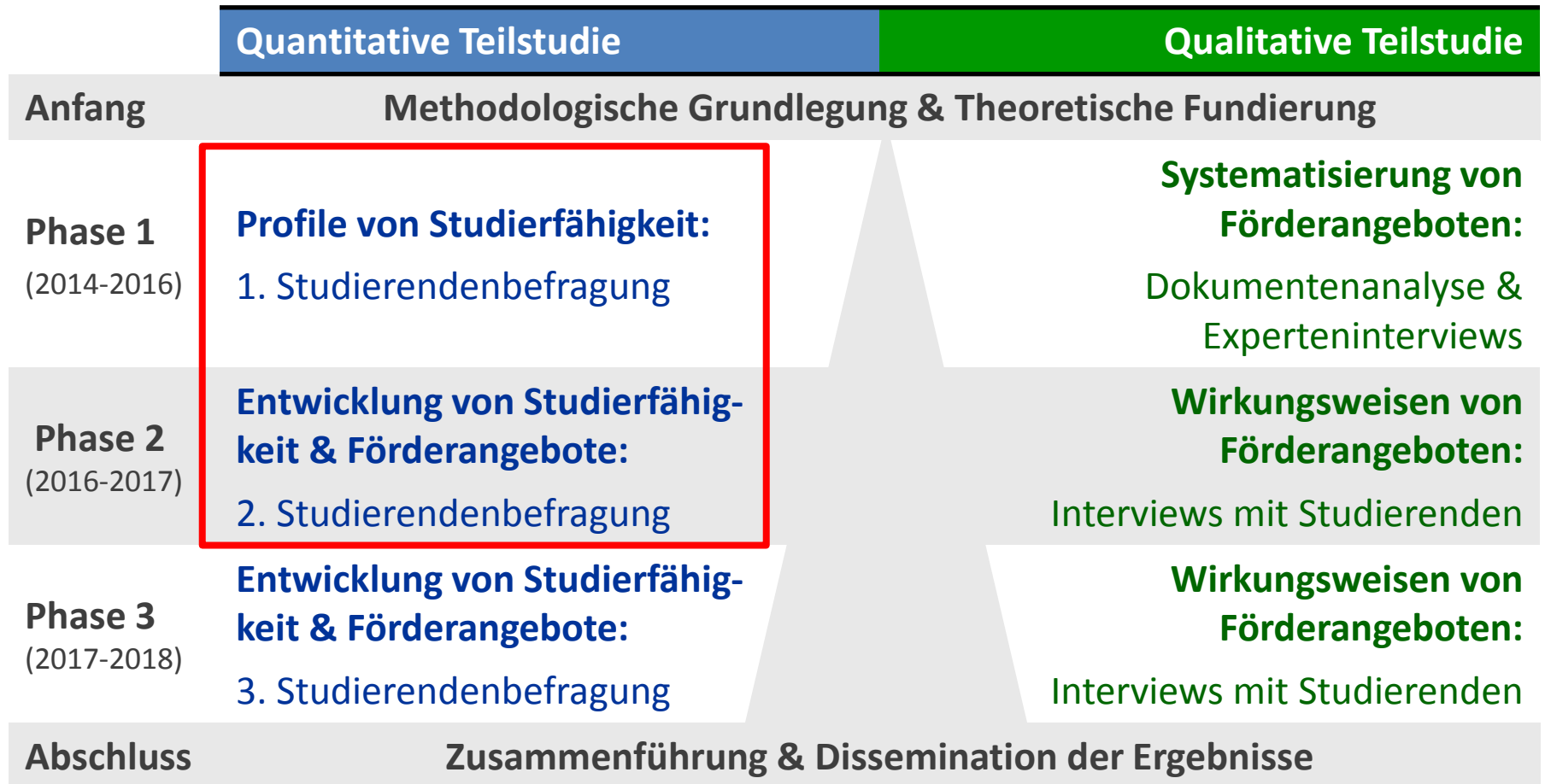
Individuelle
Kompetenzen

Förderangebot

Und das hat RICHTIG geholfen. Dann HABE ich einen Tag Pause gemacht, **mich noch mal mit den anderen Leuten hingesetzt** und dann ein **bisschen anders an die Sache gedacht**. Bin dann auch tatsächlich früh aufgestanden. **Und dann habe ich auch endlich wieder was geschafft**. Das war sehr gut. Also, weil das ist/ das finde ich total schwierig dann zu sagen: "Hier komm, du hast jetzt gerade die ersten zwei Klausuren geschrieben, plus zwei Probeklausuren. Und jetzt haust du mir noch eine 25-seitige gute Arbeit dahin." Ganz schwierig! Ja, das hat gut geholfen. Deswegen habe ich die auch beim/ am Anfang schon gut hingekriegt.
(UHH_INT4/184)



Empirie: Generalisierung



1. Studierendenbefragung

Sample

- Erstsemester-Studierende an 4 StuFHe-Partnerhochschulen (Okt-Dez 2015)

Datenerhebung

- Online-Erhebung mit Fragen zu
 - Personenmerkmalen
 - Förderangeboten
 - Studierfähigkeitskomponenten (Selbstwirksamkeit, Motivation, Lernstrategien...)
 - Studien-anforderungen
- 2.248 Teilnehmende (12-19 % Rücklauf)

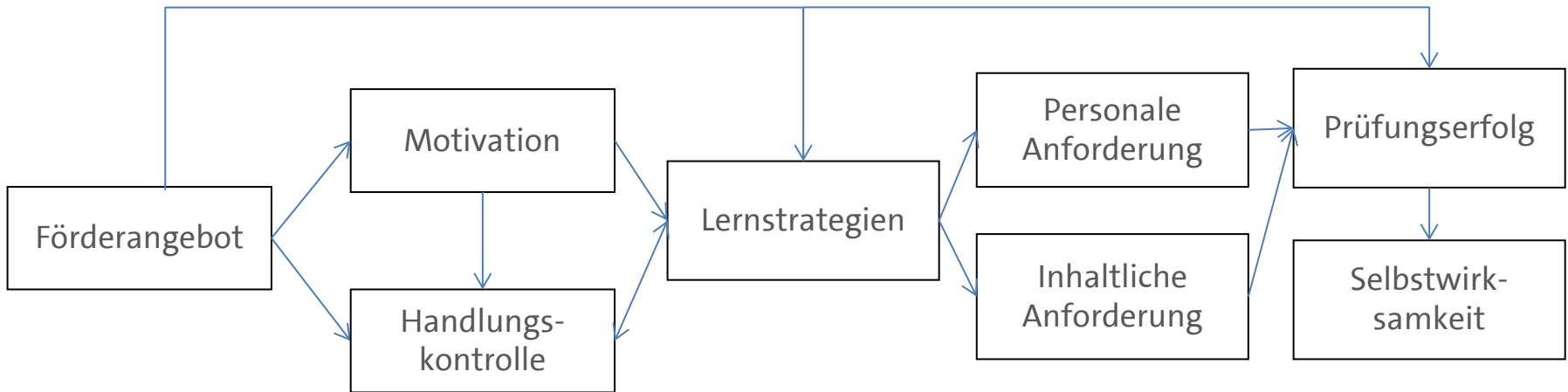
Wahrnehmung von Studienanforderungen (n=1.667)

Schätzen Sie ein, wie leicht bzw. schwer es Ihnen fallen wird, mit den folgenden Anforderungen im Studium umzugehen:

Anforderungsdimensionen	Antizipierte Studienanforderungen (Faktor und Beispielitems)	M	SD	Cronbachs Alpha
Personal	Lernaktivitäten (z.B. zu erkennen, wie man sinnvoll lernt)	3.32	0.75	0.79
Personal	Misserfolg & Leistungsdruck (z.B. mit Prüfungsergebnissen umgehen)	3.33	0.76	0.78
Organisatorisch	Lehr- und Prüfungsbedingungen (z.B. mit Prüfungsbedingungen zurechtkommen)	3.39	0.72	0.80
Inhaltlich	Wissenschaftsmodus (z.B. wissenschaftliche Arbeitsweisen zu erlernen)	3.45	0.79	0.87
Personal	Lebensorganisation (z.B. Lebensbereiche miteinander zu vereinbaren)	3.51	0.79	0.64
Inhaltlich	Studienerwartungen (z.B. Studieninhalte mit Berufsvorstellungen zu verbinden)	3.72	0.73	0.70
Organisatorisch	Formale Studienvorgaben (z.B. mit formalen Vorgaben zurechtkommen)	3.81	0.69	0.64

(Likert Skala: 1= sehr schwer– 5= sehr leicht)

Hypothesen zu Wirkungen für den Längsschnitt



Schlussfolgerungen für die Qualität von Studium & Lehre

- Qualitative Methoden ermöglichen Exploration der relevanten Anforderungen und Bewältigungsmechanismen: evidenzorientierte hochschulspezifischer Qualitätsentwicklung.

Pädagogische Organisationsentwicklung:

- Ebene der **Lernumgebungen**: Wirkungsweisen in Bezug auf Entwicklung individueller Kompetenzen UND der Bewältigung von Studienanforderungen
- Ebene der **Studienprogramme**: Studieneingangsphase als Gegenstand der Analyse
- Ebene der **Organisation**: Sozialisationsprozess statt vereinzelte Veranstaltungen in den Blick nehmen: Studienanforderungen.



Anhang

wahrgenommene
Studienanforderungen

„Also, für mich war erstmal eine erste Herausforderung überhaupt **Orientierung**. **Weil, ich bin ein sehr chaotischer Mensch**, und ich brauche erstmal so eine gewisse Zeit um irgendwo richtig anzukommen und irgendwie meine Linie zu finden, und ich war erstmal irgendwie so ein (lachend) bisschen überfordert, wo alles?// und ich verlaufe mich dann auch ständig und deswegen.“ (HAW_INT1/25)

wahrgenommene
Studienanforderungen

„Ich habe vorher immer nie darauf geachtet, so wie ich Sachen am besten aufnehme, sondern habe einfach angefangen den Text zu lesen (...) und was mir jetzt gerade noch einfällt, ist noch so die Tagesform. Die haben wir auch besprochen. Also, dass man zu bestimmten Zeiten einfach produktiver arbeiten und lernen kann (...). **Ich habe es auch mal ausprobiert**, ne? Habe mich zu verschiedenen Zeiten mal rangesetzt, und es ist tatsächlich// **habe ich tatsächlich meinen Rhythmus jetzt gefunden oder meine Zeiten**. Ob die dann immer einzuhalten sind, ist ja eine andere Frage, aber **überhaupt sich mal Gedanken darüber zu machen**, und das war ganz hilfreich.“ (HAW_INT1/76)

Förderangebot

Gestaltungsmerkmale

wahrgenommene
Studienanforderungen

Individuelle
Kompetenzen

Förderangebot

„(...) Also, auf jeden Fall **zum Thema Lernen und Leben dieses Zeitmanagement.** (...) das ist auf jeden Fall hilfreich für alle Leute, die gerne so ein Chaos haben wie ich, weil **echt eine Struktur in den Tag zu bringen** und sich mal zu überlegen: Wenn ich jetzt so viel nebenbei lese, wie viel muss ich denn noch lesen in dieser Woche zu Studieninhalten, die im Moment relevant sind, wie viel muss ich die Vorlesung vor- und nach bereiten, und **WANN** mache ich das, ne, und wie bringe ich das mit meinem restlichen Leben in Einklang? Und ja, das war so vom [PROJEKT] zu eine Hilfestellung, die auf jeden Fall gut ist.“ (HAW_INT1/94)

Modell für die Längsschnitt I

